

Die Montage im Wassertank ist nun abgeschlossen. Du kannst den Wassertank schließen und nach draußen zum Einfüllstutzen gehen, wo die Restmontage erfolgt.

15. Drücke den Oktopus (8) nun mit der Hand (oder einem Schraubendreher) vorsichtig (aber mit etwas Kraft) in Deinen Einfüllstutzen hinter den Wassertankdeckel. Je nach Größe Deines Einfüllrohrs wird das mehr oder weniger Kraft erfordern: Bei kleinen Rohren (ca. 30mm) mehr Kraft, bei großen Rohren (ca. 50mm) weniger Kraft. Wichtig ist, dass Du darauf achtest, so lange zu drücken, bis die „Arme“ des Oktopus (8) mit den Widerhaken am Ende die Rohröffnung erreichen. In der Regel werden sich die Widerhaken so vor die Rohröffnung setzen, dass der Oktopus (8) nicht weiter in das Rohr hineinrutscht. Der Oktopus (8) dient nun als „Parkplatz“ für den Gardena-Anschluss (3) des Brauseschlauchs (1). Der Anschluss kann dabei so tief in das Rohr hineinrutschen, dass auch ein Tankdeckel mit Schloss noch problemlos aufgesetzt werden kann. Damit dann der Brauseschlauch aber noch erreichbar bleibt, muss zuvor das Zugband (4) montiert werden.

16. Das Zugband (4) hat einen engeren und einen weiteren Ring am Ende. Wähle den engeren Ring und ziehe ihn (mit etwas Kraft) über den Schlauchanschluss (3) des Brauseschlauchs.



17. Je nachdem, ob der größere Ring des Zugbands (4) nun über das Innenstück des Tankdeckels passt oder nicht, kannst Du den Ring entweder über das Innenstück ziehen oder aber Du biegest es vor dem Schließen des Tankdeckels nach innen.

Fertig.

Wenn Du nun den Tankdeckel öffnest, kannst Du am Zugband (4) den Gardena-Anschluss (3) herausziehen und den Frischwasserschlauch dort anschließen (Einzelheiten dazu siehe im Detail die Bedienungsanleitung b).

Der Tankdeckel bleibt entweder am Zugband hängen oder – falls der größere Ring nicht in das Innenstück passt – der Tankdeckel kann mit dem Tankschlüssel am Ring befestigt werden. Auf diese Weise ist der Tankdeckel immer sicher und kann nicht versehentlich vergessen werden.



Watermanager Autofill

Version 1.0

Montageanleitung Magnetversion

Siehe auch das passende YouTube-Video dazu unter van45life.com/videos

Wichtige Hinweise vor der Montage:


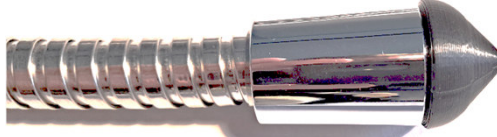
Der *Watermanager Autofill mit Magnet* ist für Wassertankwände bis ca. 4mm Dicke geeignet (das sollte meistens völlig ausreichen). Falls Dein Wassertank dickere Wände haben sollte, nutze bitte die Schraubenversion.

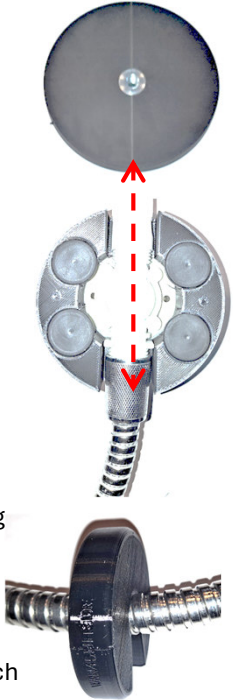

Werkzeuge benötigst Du für diese Version NICHT, Deine Hände genügen.

Die genannten Nummern beziehen sich auf die Lieferumfang-Abbildung aus Anleitung a-4.

Bitte montiere / installiere den **Watermanager Autofill mit Magnet** schrittweise wie folgt:

1. Beachte unbedingt die Sicherheitshinweise aus Anleitung a-3.

2. Öffne den Deckel Deines Wassertanks und innen im Wohnmobil den (Schraub-) Verschluss Deines Frischwassertanks.
3. Prüfe Deinen Rohrdurchmesser und der Rohrlänge: Der Rohrdurchmesser Deines Einfüllrohrs vom Einfüllstutzen bis zum Wassertank sollte 30mm-50mm betragen und die Rohrlänge sollte nicht mehr als ca. 120cm betragen. Andernfalls kontaktiere uns bitte, um eine Lösung zu finden (z.B. Zusendung eines längeren Brauseschlauchs).
4. Schraube den Gardena-Schlauchanschluss (3) (ggf. mit Dichtring!) auf die Sechskant-Überwurfmutter  des Brauseschlauchs (1).
5. Schraube die Flutschilfe (9)  auf den Handkonus des Brauseschlauchs (1) (ggf. noch OHNE Dichtungsring!).
6. Drücke den Oktopus (8) an der Kerbe um den Brauseschlauch (1). Achte dabei darauf, dass der Oktopus (8) mit der flachen Seite zur gerade angeschraubten Flutschilfe (9) zeigt. Der montierte Oktopus (8) verhindert, dass der gesamte Brauseschlauch (1) in den Wassertank rutscht.
7. Führe nun den Brauseschlauch (1) mit der Flutschilfe (9) in Deinen Einfüllstutzen ein und schiebe so lange Schlauch nach, bis die Flutschilfe (9) im Frischwassertank angekommen ist. Durch die Flutschilfe (9) sollte das ohne große Widerstände an Kanten und Anschlussstellen funktionieren. Nötigenfalls bewege den Brauseschlauch (1) etwas hin und her, damit Widerstände im Einfüllrohr überwunden werden.
8. Gehe nun nach innen zum Frischwassertank. Hier solltest Du nun den Brauseschlauch (1) mit Flutschilfe (9) sehen.
9. Reiche mit der Hand durch die Tanköffnung und ziehe den Brauseschlauch (1) mit der Flutschilfe (9) zu Dir heran.
10. Schraube die Flutschilfe (9) ab und stattdessen das vormontierte Autofill-Ventil (2) an. Falls separat mitgeliefert, setze nun vorher den Dichtungsring ein.

11. Suche Dir eine passende Stelle in Deinem Wassertank aus, wo das Autofill-Ventil (2) platziert werden kann. Kriterien für eine gute Stelle sind:
 - Der Brauseschlauch (1) sollte nicht zu lang gezogen werden. Am Einfüllstutzen (außen) sollte noch ein Spiel von mindestens 30cm bestehen.
 - Der Wassertank ÜBER der Platzierungsstelle sollte zugänglich sein: Hier kommt gleich der Magnet (7) hin! Zwischen Wassertank und darüber liegenden Objekten sollten mind. 8mm Platz sein.
 - Der Magnet (7) sollte nach der Montage nicht an Stellen sein, wo er evtl. versehentlich weggestoßen werden könnte.
12. Wenn Du eine passende Stelle gefunden hast, halte den Magnet (7) bereit. Dann platziere das Autofill-Ventil (2) mit dem angeschlossenen Brauseschlauch (1) und den 4 Magneten nach oben (zur Wassertankwand) genau dort und setze den großen Magneten (7) von oben darüber. **Beachte dabei unbedingt die Strichmarkierung auf dem Magneten (7), die parallel zum Brauseschlauch (1) (!) verlaufen muss (siehe Foto rechts, roter Pfeil).** Falls alles richtig ist, solltest Du ein deutliches „Einrasten“ der Magneten spüren und ein Verrücken ist dann nur noch mit sehr viel Kraft möglich: Das Autofill-Ventil ist fest an seinem Platz fixiert, solange die Magneten an ihrer korrekten Position bleiben. 
13. Nun muss der Zugstopper (6) installiert und bereit gehalten werden. Er verhindert, dass von außen durch zu starken Zug am Brauseschlauch die Magneten abgerissen und das System damit dysfunktional wird. Zunächst musst Du nun die beste Position für den Zugstopper (6) finden. Dazu streckst Du den Brauseschlauch (1) in montierter Position im Wassertank in Richtung des Einfüllrohrs, bis der Schlauch fast (aber nicht ganz!) gestreckt ist. 
14. Etwa an der Stelle, an der der nun fast gestreckte Brauseschlauch (1) in das Einfüllrohr übergeht, muss der Zugstopper montiert werden. Dazu hältst Du den Brauseschlauch (1) an der ermittelten Stelle fest, ziehst ihn heraus und setzt den Zugstopper (6) an. Mit etwas Kraft drückst Du den Brauseschlauch (1) in die Kerbe des Zugstoppers (6), bis der Brauseschlauch (1) in der Mitte des Zugstoppers (6) sitzt und der Zugstopper einrastet und nur mit viel Kraft noch verschiebbar wäre.

15. Etwa an der Stelle, an der der nun fast gestreckte Brauseschlauch (1) in das Einfüllrohr übergeht, muss der Zugstopper montiert werden. Dazu hältst Du den Brauseschlauch (1) an der ermittelten Stelle fest, ziehst ihn heraus und setzt den Zugstoppe (6) an. Mit etwas Kraft drückst Du den Brauseschlauch (1) in die Kerbe des Zugstoppers (6), bis der Brauseschlauch (1) in der Mitte des Zugstoppers (6) sitzt und der Zugstopper einrastet und nur mit viel Kraft noch verschiebbar wäre. Die Montage im Wassertank ist nun abgeschlossen. Du kannst den Wassertank schließen und nach draußen zum Einfüllstutzen gehen, wo die Restmontage erfolgt.

16. Drücke den Oktopus nun mit der Hand (oder einem Schraubendreher) vorsichtig (aber mit etwas Kraft) in Deinen Einfüllstutzen hinter den Wassertankdeckel. Je nach Größe Deines wird das mehr oder weniger Kraft erfordern: Bei kleinen Rohren (ca. 30mm) mehr Kraft, bei großen Rohren (ca. 50mm) weniger Kraft.

Wichtig ist, dass Du darauf achtest, so lange zu drücken, bis die „Arme“ des Oktopus (8) mit den Widerhaken am Ende die Rohröffnung erreichen. In der Regel werden sich die Widerhaken so vor die Rohröffnung setzen, dass der Oktopus (8) nicht weiter in das Rohr hineinrutscht. Der Oktopus (8) dient nun als „Parkplatz“ für den Gardena-Anschluss (3) des Brauseschlauchs (1).

Der Anschluss kann dabei so tief in das Rohr hineinrutschen, dass auch ein Tankdeckel mit Schloss noch problemlos aufgesetzt werden kann.

Damit dann der Brauseschlauch aber noch erreichbar bleibt, muss zuvor das Zugband (4) montiert werden.

17. Das Zugband (4) hat einen engeren und einen weiteren Ring am Ende. Wähle den engeren Ring und ziehe ihn (mit etwas Kraft) über den Schlauchanschluss (3) des Brauseschlauchs.



18. Je nachdem, ob der größere Ring des Zugbands (4) nun über das Innenstück des Tankdeckels passt oder nicht, kannst Du den Ring entweder über das Innenstück ziehen oder aber Du biegest es vor dem Schließen des Tankdeckels nach innen. **Fertig.**

Wenn Du nun den Tankdeckel öffnest, kannst Du am Zugband den Gardena-Anschluss (3) herausziehen und den Frischwasserschlauch dort anschließen (siehe auch ausführlich dazu die Bedienungsanleitung b).

Der Tankdeckel bleibt entweder am Zugband hängen oder – falls der größere Ring nicht in das Innenstück passt – der Tankdeckel kann mit dem Tankschlüssel am Ring befestigt werden. Auf diese Weise ist der Tankdeckel immer sicher und kann nicht versehentlich vergessen werden.



Watermanager Autofill

Version 1.0

Montageanleitung Schraubenversion

Siehe auch das passende YouTube-Video dazu unter [van45life.com/videos](https://www.youtube.com/watch?v=van45life.com/videos)

Hinweise vor der Montage:


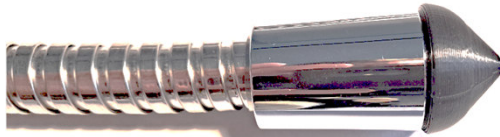
Der *Watermanager Autofill Schraubenversion* ist für Wassertankwände von mehr als ca. 4mm Dicke geeignet. Natürlich kann die Schraubenversion auch bei dünneren Wassertankwänden montiert werden, dann werden keine Magnete benötigt. Bei dieser Version müssen 2 Löcher in die Wassertankwand gebohrt werden, wobei die Bohrschablone in Anleitung b-4 hilft.

Werkzeug: Du benötigst einen Bohrer (Durchmesser 2mm) und einen Kreuzschraubendreher. Ein feuchter, sauberer Lappen ist nützlich, aber nicht unbedingt nötig.

Die genannten Nummern beziehen sich auf die Lieferumfang-Abbildung aus Anleitung a-4.

Bitte montiere / installiere den **Watermanager Autofill Schraubenversion** schrittweise wie folgt:

1. Beachte die Sicherheitshinweise aus Anleitung a-3.

2. Öffne den Deckel Deines Wassertanks und innen im Wohnmobil den (Schraub-) Verschluss Deines Frischwassertanks.
3. Prüfe Deinen Rohrdurchmesser und der Rohrlänge: Der Rohrdurchmesser Deines Einfüllrohrs vom Einfüllstutzen bis zum Wassertank sollte 30mm-50mm betragen und die Rohrlänge sollte nicht größer als ca. 120cm sein. Andernfalls kontaktiere uns bitte, um eine Lösung zu finden (z.B. Zusendung eines längeren Brauseschlauchs).
4. Schraube den Gardena-Schlauchanschluss (3) (ggf. mit Dichtring!) auf die Sechskant-Überwurfmutter des Brauseschlauchs (1).
 
5. Schraube die Flutschilfe (9) auf den Handkonus des Brauseschlauchs (1) (ggf. noch OHNE Dichtungsring!).
 
6. Drücke den Oktopus (8) an der Kerbe um den Brauseschlauch (1). Achte dabei darauf, dass der Oktopus (8) mit der flachen Seite zur gerade angeschraubten Flutschilfe (9) zeigt. Der montierte Oktopus (8) verhindert, dass der gesamte Brauseschlauch (1) in den Wassertank rutscht.
7. Führe nun den Brauseschlauch (1) mit der Flutschilfe (9) in Deinen Einfüllstutzen ein und schiebe so lange Schlauch nach, bis die Flutschilfe (9) im Frischwassertank angekommen ist. Durch die Flutschilfe (9) sollte das ohne große Widerstände an Kanten und Anschlussstellen funktionieren. Nötigenfalls bewege den Brauseschlauch (1) etwas hin und her, damit Widerstände im Einfüllrohr überwunden werden.
8. Gehe nun nach innen zum Frischwassertank. Hier solltest Du nun den Brauseschlauch (1) mit Flutschilfe (9) sehen.
9. Reiche mit der Hand durch die Tanköffnung und ziehe den Brauseschlauch (1) mit der Flutschilfe (9) zu Dir heran.
10. Schraube die Flutschilfe (9) ab und stattdessen das vormontierte Autofill-Ventil (2) an. Falls separat mitgeliefert, setze nun vorher den Dichtungsring ein.

11. Suche Dir eine passende Stelle in Deinem Wassertank aus, wo das Autofill-Ventil (2) platziert werden kann. Kriterien für eine gute Stelle sind:
 - Der Brauseschlauch (1) sollte nicht zu lang gezogen werden. Am Einfüllstutzen (außen) sollte noch ein Spiel von mindestens 30cm bestehen.
 - Der Wassertank ÜBER der Platzierungsstelle sollte zugänglich sein: Hier musst Du gleich 2 kleine Löcher mit 2mm Durchmesser bohren! Zwischen Wassertank und darüber liegenden Objekten sollten mind. 3mm Platz sein.
12. Wenn Du eine passende Stelle gefunden hast, halte einen Bohrer bereit. Dann platziere die Bohrhilfe (siehe Seite b-4) genau an dieser Stelle. Achte darauf, dass das Autofill-Ventil (2) nachher so festgeschraubt werden muss, dass der angeschlossene Brauseschlauch (1) in Richtung Einfüllstutzen zeigt.

Wenn die Bohrhilfe gut platziert ist, markiere die roten Bohrstellen (Abstand 70mm) auf Deinem Wassertank (oder bohre direkt durch die Bohrhilfe, falls Du Dir das zutraust). In die Markierungen bohrst Du nun jeweils ein Loch mit 2mm Durchmesser.

Du kannst im Inneren des Tanks einen sauberen, feuchten Lappen unter den Bohrstellen fixieren und damit verhindern, dass Kunststoffspäne durch das Bohrloch in den Tank kommen. Den Lappen mit eventuellen Bohrspänen kannst Du dann vorsichtig herausnehmen.
13. In die Bohrlöcher werden anschließend von oben die mitgelieferten Schrauben (5) mit übergedrehten Dichtringen geschraubt. Die Dichtringe (5) verhindern, dass schwappendes Wasser aus dem Tank nach außen dringen kann. Von unten hältst Du nun das Autofill-Ventil (2) so dagegen, dass Du die Schrauben in die im Autofill-Ventil (2) dafür vorgesehenen Löcher einschrauben kannst (siehe Abbildung). Drehe die Schrauben mit einem Kreuzschraubendreher handfest. Das Autofill-Ventil ist nun sicher befestigt.
 

Tipp: Falls Du das Autofill-Ventil (2) später demontieren möchtest, kannst Du die Löcher leicht mit transparentem Sanitär-Silikon wasserdicht verschließen.
14. Nun muss der Zugstopper (6) installiert und bereit gehalten werden. Er verhindert, dass von außen durch zu starken Zug am Brauseschlauch die Magneten abgerissen und das System damit dysfunktional wird. Zunächst musst Du nun die beste Position für den Zugstopper (6) finden. Dazu streckst Du den Brauseschlauch (1) in montierter Position im Wassertank in Richtung des Einfüllrohrs, bis der Schlauch fast (aber nicht ganz!) gestreckt ist.
 